

78. Jahrgang

Impressum

Verlag: Schweizerischer Feldpost-Verband
Adresse: Adj Uof Stephan Gilgen Weidweg 3 A, 4441 Thürnen
Aufgabeort: 3380 Wangen an der Aare
Auflage: 600 Exemplare

Nächste Ausgabe: Heft 1/2015 01. März 2015
Redaktionsschluss: Heft 1/2015 01. Februar 2015

Redaktor des Schweizerischen Feldpost-Verbandes:

Adj Uof Markus Plüss
Güschelstrasse 9
3380 Walliswil bei Niederbipp

INHALTSVERZEICHNIS SOMMAIRE SOMMARIO

Schweizerischer Feldpost-Verband

| | |
|---|----|
| Berichte der Feldposttagung 2014 in Murten | 4 |
| Protokoll der 74. Generalversammlung 2014 (Deutsch) | 27 |
| Neue Auszeichnungen | 40 |
| Jahrestagung - Wie weiter? | 41 |
| Mutationen | 44 |

Achtung Achtung Achtung

**Die Feldposttagung 2015 findet am
11./12. April 2015 in Liestal statt**

Vorstand des Schweizerischen Feldpost-Verbandes
Comité de l'Association suisse de la Poste de campagne
Comitato dell'Associazione svizzera della Posta da campo



Präsident

Adj Uof Stephan Gilgen
Weidweg 3 A
4441 Thürnen
Mobile: 079 432 73 69
Tel. G: 061 926 75 73
e-mail: stephan.gilgen@vtg.admin



Fotograf

Adj Uof Hansueli Kauer
Sinfonieweg 1,
3308 Grafenried
Mobile: 079 634 74 50



Sekretär

Wm Harry Bruderemann
Hauptstrasse 70,
4522 Rüttenen
Tel. P: 032 623 09 12
Mobile: 079 306 99 84
e-mail: harry.bruderemann@bluewin.ch



Technischer Leiter

Hptm Peter Eggimann
Trogmattweg 13,
3506 Grosshöchstetten
Tel. P: 031 711 17 07
e-mail: eggimannp@bluewin.ch



Kassier

Wm Hanny Hansruedi
Poststrasse 13
5076 Bözen



Mutationsführer / Redaktor

Adj Uof Markus Plüss
Güschelstrasse 9,
3380 Walliswil - Niederbipp
Tel. P: 032 631 09 08
Mobile: 079 326 06 43
Tel. G: 032 631 52 08
e-mail: markus.pluess@postmail.ch

**Korrespondenz
An den Präsidenten**

Redaktion E-Mailadresse
redaktion.diefeldpost@bluewin.ch

Postkonto
80 - 8680 - 1



Besondere Aufgaben

Adj Uof Rudolf Gabriel
Luzernerstrasse 8,
6343 Rotkreuz
Tel. P: 041 790 66 80
Mobile: 079 445 14 62
Tel. G: 041 282 17 79
e-mail: b.r.gabriel.fischer@bluewin.ch

LINKS

<http://die.feldpost.biz>
Internetadresse Feldpostheft

<http://sfpv.feldpost.biz>
**Internetadresse
Schweizerischer
Feldpostverband**

Wettkämpfe Feldposttagung 2014 in Murten

Wie fast alle Jahre ist die Feldposttagung ein kleiner Jahres Höhepunkt. Trifft man doch viele Kameraden wieder, welche man sonst unter dem Jahr selten bis nie sieht. Aber auch die Wettkämpfe sind immer wieder Motivation um mich für diesen Anlass anzumelden. Dabei gilt für mich immer, Spass haben und etwas machen, was ich sonst nicht mache. Schiessen habe ich aufgehört, Laufen tue ich sehr viel aber nicht in dieser Form.

Also am Samstag den 3. Mai war es wieder mal soweit. Während der Anfahrt regnete es aus allen Kübeln und es motivierte mich nicht gerade um bei solchem Wetter Wettkämpfe zu bestreiten. Aber der Wetterbericht hat schöneres Wetter versprochen. In Murten angekommen zuerst das Hotelzimmer beziehen und dann sofort die Wettkampfkleidung fassen. Danach ging es auch schon schnell zu der Schiessanlage.

Wettkampf Pistolenschiessen ist eher nichts für mich, aber es macht trotzdem immer wieder Spass. Treffe ich einmal sogar einen 10er, freue ich mich und lässt die Schüsse, welche gar nicht auf der Scheibe sind, vergessen. Irgendwie habe ich den richtigen Dreh noch nicht ganz herausgefunden, aber ich habe die Pistole ja auch nur gerade 1mal im Jahr in den Händen und das immer an der Tagung. Sturmgewehr schiessen liegt mir schon besser. Da ich aber kein eigenes mehr habe, musste ich mir eins ausleihen. Reichen die 2 Probeschüsse aus? Sie reichten. 9 und 8 wechselten sich ab und sogar die 10 leuchtete auf. Mit dem Resultat war ich sehr zu frieden.

HG Wurf fand wieder im Regen statt. 1 bis 2 Passen um zu üben und dann ging es los. In diesem Jahr wollten diese HG`s leider nicht so wie ich wollte und das letzte Ziel war verdammt weit weg. Nachdem wir ab und zu die Wurfkörper nach längerem Suchen wieder gefunden hatten, gelang mir doch noch ein recht guter Durchgang und auch das letzte Ziel war zu treffen. Doch nicht so weit weg.

Wieder zurück zum Schiessen. Diesmal ging es auf die B-Scheibe für das Schiessen zum Patrouillenlauf. Haben in der Zwischenzeit noch andere mit „meinem“ Gewehr geschossen, würden meine Einstellungen bestimmt nicht mehr stimmen und diesmal gab es keine Probeschüsse. Und siehe da, 1. Schuss daneben und das nicht zu knapp. Schnell korrigieren und weitermachen. 2. auch daneben aber schon nahe dran. Wieder korrigieren und jetzt passen sie. Zum Schluss nicht schlecht geschossen, aber wenn man gewinnen will, braucht man jeden Zähler. Aber es kommt ja noch der Lauf und da bin ich in Form.

Mittagessen ist leider nicht geeignet für den Lauf und deshalb lasse ich es sein. Begnüge mich mit einer Cola und einem Nussgipfel. Ist auch nicht das Beste, aber besser als gar nichts.

Nach dem Essen geht es endlich zum Lauf. Ich wurde mit Bachmann Werner eingeteilt. Wie schnell er sein würde, wusste ich nicht und liess mich deshalb überraschen. Pünktlich zum Start hörte der Regen auf. Zuerst wurden die Regeln bekannt gegeben und dann flog auch schon die Startrakete in den Murten - Him-

mel. Werner und ich haben schnell unsere Taktik besprochen und waren uns auch gleich einig wie wir den OL angehen würden. Das gemeinsame Tempo haben wir auch schnell gefunden. Ein Blick auf die Karte, zeigte mir, dass es in diesem Jahr nicht viele Höhenmeter gab und mir wie schon mitgeteilt wurde, wir sehr viel auf Waldwegen rennen können. Alle Posten die wir anlaufen wollten haben wir schnell gefunden und sind sehr gut in der vorgegeben Zeit wieder ins Ziel gekommen. Der OL war diesmal nicht sehr anspruchsvoll aber trotzdem sehr schön. Es hat mir auf jeden Fall sehr viel Spass gemacht und mit Werner hatte ich einen angenehmen Laufpartner, Danke Werner. Leider hat es immer weniger Läufer die diesen OL machen wollen, was ich persönlich sehr schade finde. Um mitzumachen braucht es nicht viel Training ausser man will gewinnen. Ich hoffe es melden sich für die Tagung im 2015 wieder mehr Läufer für den OL an.

An dieser Stelle ein ganz grosses Dankeschön an das OK und alle die Helfer. Es war trotz Regen ein schöner Wettkampf und mir hat es sehr gut gefallen.

Bis zum nächsten mal.

Dänu Marti





Rangliste Patrouillenlauf Kat. SFPV

| Rang | Patr | Grad | Name | Vorname | Jahrgang | Startzeit | Zielzeit | Laufzeit | Neutr. | Skore Punkte | Zeit Punkte | Alter Punkte | Schiessen Punkte | UWK Punkte | Fachwissen Punkte | Total Punkte |
|------|------|-----------------|-----------------------|-----------------|----------|-----------|----------|----------|----------|--------------|-------------|--------------|------------------|------------|-------------------|--------------|
| 1 | 1 | Oberst Maj | Bollhalder Brüllhardt | Rolf Erwin | 56 | 00:00:00 | 01:05:52 | 01:05:52 | 00:01:00 | 360 | 30 | 102 | 45 | 36 | 54 | 627 |
| 2 | 6 | W/m W/m | Hänny Jutzi | Hansruedi Peter | 61 | 00:00:00 | 00:58:48 | 00:58:48 | 00:00:00 | 360 | 67 | 36 | 54 | 36 | 54 | 607 |
| 3 | 5 | Maj Oblt | Passini Rentsch | Nicola Andreas | 62 | 00:00:00 | 01:00:28 | 01:00:28 | 00:00:00 | 340 | | 63 | 63 | 30 | 33 | 529 |
| 4 | 3 | Adj Uof Adj Uof | Gisler Hebler | Walter Robert | 58 | 00:00:00 | 01:10:51 | 01:10:51 | 00:01:30 | 260 | | 88 | 57 | 42 | 60 | 507 |
| 5 | 4 | W/m W/m | Bachmann Marti | Werner Daniel | 52 | 00:00:00 | 01:03:36 | 01:03:36 | 00:00:00 | 280 | | 72 | 48 | 30 | 57 | 487 |
| 6 | 7 | Oblt Kpl | Krattinger Lutz | Patrick Pascal | 70 | 00:00:00 | 01:13:25 | 01:13:25 | 00:02:30 | 280 | -6 | 9 | 51 | 24 | 57 | 415 |
| 7 | 2 | Hptfw W/m | Plüss Dubach | Dominik Anton | 79 | 00:00:00 | 01:02:58 | 01:02:58 | 00:00:00 | 190 | | 114 | 39 | 18 | 48 | 409 |

Rangliste Patrouillenlauf Kat. Gäste

| Rang | Patr | Grad | Name | Vorname | Jahrgang | Startzeit | Zielzeit | Laufzeit | Neutr. | Skore Punkte | Zeit Punkte | Alter Punkte | Schiessen Punkte | UWK Punkte | Fachwissen Punkte | Total Punkte |
|------|------|------------|----------------|----------------|----------|-----------|----------|----------|----------|--------------|-------------|--------------|------------------|------------|-------------------|--------------|
| 1 | 12 | Oberst Maj | Huber Moser | Thomas Guido | 61 | 00:00:00 | 01:03:29 | 01:03:29 | 00:00:00 | 360 | 39 | 54 | 63 | 30 | 60 | 606 |
| 2 | 11 | Col Cap | Demierre Lerch | Clovis Patrick | 54 | 00:00:00 | 01:08:42 | 01:08:42 | 00:00:00 | 230 | | 66 | 48 | 42 | 54 | 440 |



- 1. Rang: Oberst Rolf Bollhalder / Major Brülhardt Erwin**
- 2. Rang: Wm Hänni Hansruedi / Wm Peter Jutzi**
- 3. Rang: Major Passini Nicola / Oblt Andreas Rentsch**



Rangliste 300 Meter Standschiessen Kat. SFPV

| Rang | Grad | Name | Vorname | Jg. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | V | Punkte |
|------|-----------|----------------|--------------|-----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|---|--------|
| 1 | Gfr | Gerber | Vinzenz | 48 | 10 | 9 | 9 | 8 | 10 | 9 | 9 | 10 | 10 | 8 | 2 | 94 |
| 2 | Wm | Stettler | Walter | 50 | 9 | 10 | 9 | 7 | 10 | 10 | 8 | 9 | 9 | 9 | 2 | 92 |
| 3 | Adj Uof | Jegge | Martin | 63 | 8 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 10 | 9 | 10 | 8 | | 90 |
| 4 | Wm | Brudermann | Harry | 57 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | 9 | | 90 |
| 5 | Hptm | Eggimann | Peter | 62 | 8 | 6 | 10 | 8 | 10 | 10 | 10 | 9 | 7 | 9 | | 87 |
| 6 | Oberst | Affolter | Fritz | 64 | 9 | 8 | 8 | 7 | 10 | 8 | 10 | 8 | 9 | 9 | | 86 |
| 7 | Wm | Wiesli | Alois | 36 | 6 | 10 | 9 | 7 | 10 | 9 | 8 | 8 | 9 | 8 | 2 | 86 |
| 8 | Wm | Marti | Daniel | 70 | 8 | 9 | 8 | 8 | 7 | 10 | 9 | 9 | 9 | 9 | | 86 |
| 9 | Wm | Bachmann | Werner | 52 | 7 | 9 | 8 | 10 | 8 | 8 | 9 | 9 | 6 | 7 | 2 | 83 |
| 10 | Adj Uof | Gygax | Heinz | 67 | 8 | 8 | 8 | 10 | 8 | 9 | 8 | 7 | 8 | 8 | | 82 |
| 11 | Gfr | Friedli | Urs | 58 | 8 | 8 | 8 | 9 | 7 | 8 | 6 | 9 | 10 | 8 | | 81 |
| 12 | Oblt | Rentsch | Andreas | 63 | 6 | 9 | 10 | 8 | 5 | 8 | 10 | 8 | 9 | 7 | | 80 |
| 13 | Oberstlt | Czerwik | Peter | 71 | 9 | 8 | 7 | 9 | 5 | 8 | 7 | 9 | 10 | 8 | | 80 |
| 14 | Adj Uof | Hebler | Robert | 62 | 9 | 8 | 8 | 9 | 8 | 8 | 9 | 8 | 7 | 6 | | 80 |
| 15 | Wm | Gränicher | Paul | 44 | 9 | 10 | 10 | 6 | 5 | 8 | 6 | 8 | 6 | 9 | 2 | 79 |
| 16 | Gfr | Müller | Thomas | 79 | 6 | 10 | 10 | 7 | 9 | 7 | 7 | 9 | 7 | 7 | | 79 |
| 17 | Kpl | Merz | Joachim | 74 | 7 | 8 | 9 | 9 | 7 | 8 | 9 | 6 | 7 | 9 | | 79 |
| 18 | Wm | Rüegg | Roland | 71 | 3 | 7 | 8 | 9 | 8 | 7 | 10 | 9 | 7 | 10 | | 78 |
| 19 | Sdt | Dürig | Max | 57 | 7 | 4 | 7 | 9 | 9 | 8 | 10 | 9 | 7 | 8 | | 78 |
| 20 | Adj Uof | Hefti | Markus | 68 | 5 | 9 | 9 | 10 | 7 | 9 | 8 | 8 | 4 | 8 | | 77 |
| 21 | Wm | Bleiker | Werner | 59 | 7 | 6 | 9 | 8 | 7 | 7 | 9 | 10 | 7 | 7 | | 77 |
| 22 | Kpl | Lutz | Pascal | 88 | 7 | 8 | 9 | 6 | 9 | 7 | 6 | 6 | 10 | 8 | | 76 |
| 23 | Adj Uof | Suter | Pascal | 68 | 10 | 10 | 5 | 9 | 6 | 6 | 6 | 6 | 7 | 10 | | 75 |
| 24 | Wm | Hänny | Hans-Rudolf | 61 | 7 | 8 | 4 | 5 | 10 | 6 | 9 | 8 | 10 | 8 | | 75 |
| 25 | Adj Uof | Gabriel | Rudolf | 66 | 7 | 6 | 9 | 8 | 7 | 8 | 9 | 9 | 6 | 5 | | 74 |
| 26 | Aiut suff | Guggia | Dario | 56 | 8 | 6 | 4 | 8 | 6 | 9 | 8 | 9 | 6 | 8 | | 72 |
| 27 | Wm | Jutzi | Peter | 79 | 3 | 4 | 4 | 8 | 7 | 7 | 9 | 8 | 10 | 9 | | 69 |
| 28 | Wm | Scheidegger | Peter Daniel | 63 | 8 | 5 | 5 | 6 | 6 | 8 | 8 | 8 | 6 | 0 | | 60 |
| 29 | Sdt | Schaufelberger | Fritz | 50 | 3 | 2 | 8 | 9 | 5 | 6 | 3 | 9 | 5 | 8 | | 58 |
| 30 | Wm | Beyeler | Alfred | 47 | 3 | 5 | 1 | 8 | 2 | 4 | 7 | 5 | 7 | 9 | 2 | 53 |

Rangliste 300 Meter Standschiessen Kat. Gäste

| Rang | Grad | Name | Vorname | Jg. | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | V | Punkte |
|------|---------|-----------|---------|-----|----|---|----|----|----|----|----|---|----|----|---|--------|
| 1 | Wm | Frefel | Hans | 51 | 9 | 9 | 9 | 8 | 9 | 9 | 9 | 9 | 10 | 10 | | 91 |
| 2 | Adj sof | Thomet | Samuel | 38 | 8 | 9 | 8 | 10 | 9 | 9 | 10 | 9 | 8 | 9 | 2 | 91 |
| 3 | Wm | Schneider | Urs | 71 | 9 | 9 | 10 | 7 | 9 | 9 | 8 | 9 | 9 | 7 | | 86 |
| 4 | | Eggimann | Eveline | 97 | 8 | 8 | 7 | 9 | 10 | 9 | 9 | 9 | 8 | 9 | | 86 |
| 5 | Sdt | Gränicher | Fritz | 60 | 8 | 7 | 8 | 9 | 8 | 10 | 8 | 7 | 9 | 10 | | 84 |
| 6 | | Affolter | Ursula | 64 | 10 | 7 | 6 | 3 | 7 | 6 | 6 | 8 | 5 | 7 | | 65 |



1. Rang: Gfr Vinzenz Gerber
2. Rang: Wm Walter Stettler
3. Rang: Adj Uof Martin Jegge



Rangliste Pistolenschiesen 25 m Kat. SFPV

| Rang | Grad | Name | Vorname | Jg. | Einzel | 1.Serie | 2.Serie | 3.Serie | Total |
|------|-----------|-------------|--------------|-----|--------|---------|---------|---------|-------|
| 1 | Kpl | Lutz | Pascal | 88 | 27 | 46 | 48 | 48 | 169 |
| 2 | Hptfw | Plüss | Dominik | 79 | 27 | 44 | 48 | 46 | 165 |
| 3 | Adj Uof | Keller | Markus | 69 | 26 | 45 | 48 | 45 | 164 |
| 4 | Adj Uof | Gabriel | Rudolf | 66 | 28 | 45 | 46 | 45 | 164 |
| 5 | Oberstlt | Schneider | Martin | 68 | 26 | 48 | 41 | 48 | 163 |
| 6 | Fw | Lussy | Josef | 32 | 27 | 43 | 45 | 47 | 162 |
| 7 | Wm | Brudermann | Harry | 57 | 24 | 46 | 45 | 43 | 158 |
| 8 | Oberstlt | Wenger | Hanspeter | 65 | 29 | 41 | 42 | 45 | 157 |
| 9 | Wm | Stettler | Walter | 50 | 29 | 41 | 44 | 43 | 157 |
| 10 | Maj | Thomi | Manfred | 60 | 22 | 45 | 44 | 44 | 155 |
| 11 | Oblt | Rentsch | Andreas | 63 | 29 | 44 | 39 | 42 | 154 |
| 12 | Adj | Kurmann | Manuel | 88 | 25 | 38 | 42 | 48 | 153 |
| 13 | Maj | Passini | Nicola | 62 | 28 | 43 | 41 | 38 | 150 |
| 14 | Adj Uof | Jegge | Martin | 63 | 22 | 40 | 39 | 44 | 145 |
| 15 | Adj Uof | Gygax | Heinz | 67 | 26 | 40 | 47 | 31 | 144 |
| 16 | Wm | Bleiker | Werner | 59 | 23 | 41 | 40 | 38 | 142 |
| 17 | Sdt | Dürig | Max | 57 | 27 | 40 | 39 | 35 | 141 |
| 18 | Adj Uof | Hefti | Markus | 68 | 26 | 41 | 37 | 35 | 139 |
| 19 | Wm | Hänny | Hans-Rudolf | 61 | 24 | 38 | 35 | 40 | 137 |
| 20 | Wm | Scheidegger | Peter Daniel | 63 | 26 | 43 | 39 | 27 | 135 |
| 21 | Maj | Wiget | Beat | 55 | 21 | 29 | 41 | 40 | 131 |
| 22 | l ten | La Puma | Benedetto | 68 | 28 | 40 | 33 | 25 | 126 |
| 23 | Wm | Mathis | Peter | 73 | 25 | 20 | 40 | 39 | 124 |
| 24 | Col | Beyeler | Bernard | 45 | 23 | 30 | 39 | 31 | 123 |
| 25 | Wm | Lüscher | Adolf | 43 | 27 | 37 | 30 | 28 | 122 |
| 26 | Oberstlt | Czerwik | Peter | 71 | 13 | 22 | 41 | 42 | 118 |
| 27 | Adj Uof | Kuster | André | 63 | 23 | 40 | 26 | 21 | 110 |
| 28 | Adj Uof | Suter | Pascal | 68 | 18 | 22 | 32 | 37 | 109 |
| 29 | Wm | Grünig | Samuel | 55 | 17 | 33 | 22 | 34 | 106 |
| 30 | Gfr | Gerber | Vinzenz | 48 | 22 | 22 | 25 | 36 | 105 |
| 31 | Adj Uof | Gisler | Walter | 58 | 22 | 23 | 33 | 25 | 103 |
| 32 | Adj Uof | Plüss | Markus | 55 | 15 | 25 | 36 | 24 | 100 |
| 33 | Aiut suff | Guggia | Dario | 56 | 26 | 23 | 29 | 15 | 93 |
| 34 | Wm | Marti | Daniel | 70 | 16 | 17 | 28 | 28 | 89 |
| 35 | Gfr | Friedli | Urs | 58 | 0 | 35 | 24 | 7 | 66 |
| 36 | Gfr | Müller | Thomas | 79 | 0 | 6 | 6 | 12 | 24 |

Rangliste Pistolenschiesen 25 m Kat. Gäste

| Rang | Grad | Name | Vorname | Jg. | Einzel | 1.Serie | 2.Serie | 3.Serie | Total |
|------|------|-----------|---------|-----|--------|---------|---------|---------|-------|
| 1 | Wm | Kistler | Adrian | 70 | 30 | 49 | 49 | 48 | 176 |
| 2 | Sdt | Gränicher | Fritz | 60 | 26 | 40 | 43 | 45 | 154 |
| 3 | | Hefti | Rosina | 69 | 16 | 45 | 46 | 41 | 148 |
| 4 | | Czerwik | Karin | 71 | 28 | 38 | 43 | 35 | 144 |
| 5 | Col | Demierre | Clovis | 54 | 24 | 31 | 28 | 40 | 123 |
| 6 | Wm | Schneider | Urs | | 21 | 36 | 20 | 38 | 115 |
| 7 | | Affolter | Ursula | 64 | 23 | 6 | 40 | 22 | 91 |



- 1. Rang: Kpl Pascal Lutz**
- 2. Rang: Hptfw Dominik Plüss**
- 3. Rang: Adj Uof Markus Keller**



Rangliste HG - Wettkampf Kat. SFPV

| Rang | Grad | Name | Vorname | Jg. | Punkte (beste Passe) | 2. Passe | 3. Passe |
|------|----------|----------------|-------------|-----|-------------------------|----------|----------|
| 1 | Kpl | Merz | Joachim | 74 | 26 | 15 | 13 |
| 2 | Adj Uof | Ramseier | Thomas | 68 | 25 | 15 | 14 |
| 3 | Wm | Bachmann | Werner | 52 | 24 | 20 | 16 |
| 4 | Kpl | Schallenberg | Martin | 60 | 22 | 18 | 17 |
| 5 | Wm | Fuchs | Ruedi | 40 | 22 | 18 | 11 |
| 6 | Hptm | Eggimann | Peter | 62 | 22 | 13 | 13 |
| 7 | Wm | Beyeler | Alfred | 47 | 21 | 15 | 13 |
| 8 | Wm | Mathis | Peter | 73 | 19 | 13 | 10 |
| 9 | Wm | Dubler | Hansruedi | 41 | 18 | 15 | 12 |
| 10 | Wm | Käsermann | Hans | 61 | 17 | 17 | 12 |
| 11 | Maj | Wiget | Beat | 55 | 17 | 16 | 11 |
| 12 | Wm | Wiesli | Alois | 36 | 17 | 12 | 11 |
| 13 | Wm | Marti | Daniel | 70 | 17 | 10 | 8 |
| 14 | Adj | Kurmann | Manuel | 88 | 16 | 14 | 13 |
| 15 | Sdt | Schaukelberger | Fritz | 50 | 16 | 13 | 7 |
| 16 | Wm | Hänny | Hans-Rudolf | 61 | 15 | 10 | 8 |
| 17 | Adj Uof | Gisler | Walter | 58 | 15 | 10 | 8 |
| 18 | Hptfw | Plüss | Dominik | 79 | 15 | 9 | |
| 19 | Wm | Brudermann | Harry | 57 | 15 | 8 | 3 |
| 20 | Maj | Passini | Nicola | 62 | 14 | 13 | 10 |
| 21 | Adj Uof | Suter | Pascal | 68 | 13 | 12 | 9 |
| 22 | Adj Uof | Plüss | Markus | 55 | 13 | 9 | |
| 23 | Oberstlt | Czerwik | Peter | 71 | 13 | 9 | 6 |
| 24 | Adj Uof | Kuster | André | 63 | 13 | 7 | 7 |
| 25 | Wm | Rüegg | Roland | 71 | 10 | 10 | 8 |
| 26 | Wm | Lüscher | Adolf | 43 | 10 | 6 | 2 |
| 27 | Maj | Thomi | Manfred | 60 | 10 | 2 | 2 |
| 28 | Kpl | Lutz | Pascal | 88 | 10 | 0 | |
| 29 | Gfr | Küng | Marco | 78 | 8 | 3 | 3 |
| 30 | Adj Uof | Jegge | Martin | 63 | 5 | 4 | 4 |
| 31 | Gfr | Müller | Thomas | 79 | 5 | 3 | 0 |
| 32 | Wm | Gränicher | Paul | 44 | 5 | 2 | |
| 33 | Wm | Morach | Wendolin | 37 | 3 | 3 | |
| 34 | Adj Uof | Hefti | Markus | 68 | 3 | 2 | 0 |
| 35 | Gfr | Friedli | Urs | 58 | 3 | | |

Rangliste HG - Wettkampf Kat. Gäste

| Rang | Grad | Name | Vorname | Jg. | Punkte (beste Passe) | 2. Passe | 3. Passe |
|------|------|-----------|---------|-----|-------------------------|----------|----------|
| 1 | Col | Demierre | Clovis | 54 | 10 | 7 | 3 |
| 2 | Wm | Frefel | Hans | 51 | 10 | 5 | 5 |
| 3 | Sdt | Gränicher | Fritz | 60 | 10 | | |
| 4 | Cap | Lerch | Patrick | 70 | 7 | 4 | 2 |
| 5 | Sdt | Hächler | Kevin | 91 | 6 | | |



- 1. Rang: Kpl Joachim Merz**
- 2. Rang: Adj Uof Thomas Ramseier**
- 3. Rang: Wm Werner Bachmann**



Impressionen vom 300 Meter und 25 Meter Schiessen

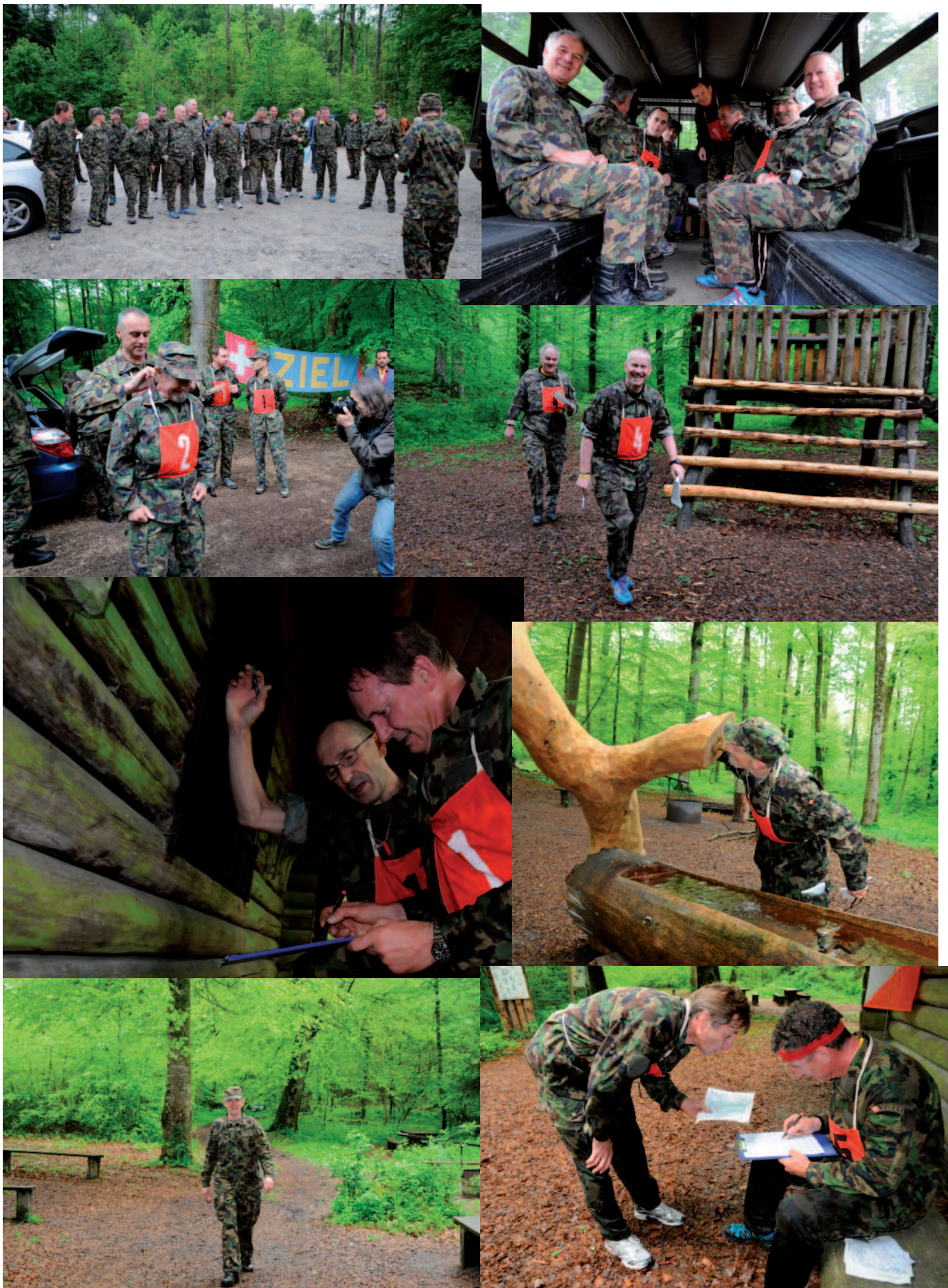




Impressionen vom HG Wettkampf



Impressionen vom Patrouillenlauf







Rückblick auf die Feierlichkeiten „125 Jahre Schweizer Feldpost“

am 3. Mai 2014 in Murten

von Adj Uof Dürst Matthias, Wpl FP Uof Frauenfeld

Bereits liegen unsere Feierlichkeiten zum 125jährigen Jubiläum schon wieder mehr als zwei Monate zurück. Trotz der immensen Vorarbeiten entsinne ich mich gerne daran zurück. Die Wochen und Monate davor hiess es, natürlich zusätzlich zur regulären Alltagsarbeit, Archive und Dokumente zu sichten, Bilder und Filme zu kopieren und diverse Exponate für die Feldpostausstellung aufzutreiben. Noch am Vorabend der Feierlichkeiten, habe ich die letzten Archivfilme nochmals neu geschnitten, damit sie wieder in den kurzfristig angepassten, zeitlichen Ablauf des Festaktes passen würden. Es waren wahrlich kurze Nächte in dieser Zeit. Aber schlussendlich kam er, der grosse Tag der Feierlichkeiten.

Mit meiner Partnerin reiste ich bequem mit dem Zug nach Murten, wo wir gegen Mittag auch eintrafen und erstmals unser Hotel aufsuchten. Dies war nicht sonderlich schwer, da sich unsere Übernachtungsmöglichkeit im Hotel Murten befand, also da wo auch die Festlichkeiten selber über die Bühne gehen sollten. Da unser Zimmer noch nicht bereit war deponierten wir erstmals unser Gepäck, um dann noch ein wenig das Städtchen Murten auf eigene Faust zu erkunden. Ich war schon seit Jahren nicht mehr hier. Aber viel verändert hat sich auf den ersten Anblick auch nicht. Nach einer kleinen Stärkung im nahen Migros - Restaurant machten wir uns für das nachmittägliche Programm bereit.

Wir uniformierten Waffenplätzler wurden kurz vor drei Uhr nachmittags aufgeboten. Diverse Kollegen mussten aber auch schon am Vormittag erscheinen, teils in nostalgischen Original - Uniformen der vergangenen Jahrzehnte gekleidet. Ein ebenso unterschiedlich zusammengesetzter Fuhrpark, vom Radfahrenden Feldpöstler bis hin zur Feldpostkutsche der 1. Division aus dem 1. Weltkrieg, rundete dieses spezielle Erscheinungsbild ab. Einerseits bildeten diese Kollegen einen Teil der lebendigen Ausstellung über historische Uniformen und Fahrzeuge der Feldpost in den vergangenen Jahrzehnten, andererseits waren Sie Teil des geplanten Festumzuges. Zwischen einem oder auch zwei erwärmenden Café Feldpost im Glas, diversen Begrüssungen und Gesprächen hörte man die Stimme von Tom Ramseier. Trotz lauter Gespräche verschaffte er sich genügend Gehör, um den Anwesenden den ungefähren Verlauf des Umzuges aufzeigen zu können.

Nach diesen wertvollen Erklärungen dislozierten wir langsam durch Murten, zum eigentlichen Startplatz des Umzuges, der ja zusammen mit den Freiburger Grenadiere durchgeführt werden sollte. Da sich die Freiburger Grenadiere, sie begingen ihr 100jähriges Jubiläum, bereits grosszügig auf der Lausannestrasse zum Umzug aufgestellt hatten, mussten wir, so gut es eben ging, links und rechts davon an ihnen

vorbei. Dies führte dazu, dass ich mich plötzlich inmitten der lokalen, politischen aber auch militärischen Prominenz und Ehrengästen wieder fand. Aber kein Grund zur Panik, man kannte sich ja eh bereits oder lernte sich eben auf diese Art und Weise eben noch kurzfristig persönlich kennen. Schlussendlich stand dann doch auch noch jeder von uns auf seinem vorgesehenen Startplatz, die Fahrzeuge hinter den Maultieren aufkolonniert. Die Fahrzeuge mit ausgestopften Postsäcken und Paketen mit Militärguetzli, Schokolade, Lächerli und Kaugummis gefüllt, einfach mit allem was der Truppenhaushalt der Schweizer Armee an Zwischenverpflegung so in seinem Sortiment führt. Diese Leckereien wollte man ab den Fahrzeugen den Zuschauern, die die Umzugsstrecke säumen würden, abgeben.

Kurz vor Umzugsbeginn kam es dann doch noch jemanden in den Sinn, auch uns übrige Umzugsteilnehmer mit solchen Geschenken auszurüsten zu lassen. Am Einfachsten wäre es gewesen jedem Kollegen eine Schachtel in die Hände zu drücken, damit er während des Marsches die Habseligkeiten an die Menschenmenge verteilen könnte. Bevor man diese Idee aussprechen konnte wurde mir schon eine Handvoll Kaugummis in die Hände gedrückt, womit das mit dem Winken also auch schon mal gestrichen worden wäre. Ich überbrückte dies, indem ich meine „Bhaltis“ ganz einfach schon auf den ersten paar Metern verschenkte.

Und schon setzte sich der Umzugstross von der Lausannestrasse in Richtung Schlossgasse und Hauptgasse in Bewegung, immer wieder ein wenig stocken und dann auch mal brüsk anhaltend, da man teilweise zu nahe an die Vordergruppe aufschloss. Auch der Gleichschritt hatte sich von der gesamten Gruppe von Anfang an bereits verabschiedet und wechselte in einen eigendynamischen Wechselschritt über, auf jeden einzelnen individuell abgestimmt. Dies wurde auch von der kritischen Zuschauermenge bemerkt, die leise Kritik daran wich dann aber fast gänzlich der ausgestrahlten Freude der anwesenden Passanten und Anwohner der Umzugsroute. Kurz vor dem Bernertor trennten sich dann diskret die Wege der Freiburger Grenadiere und von uns Feldpöstlern.

Uns zog es zum offiziellen Festakt in den grossen Saal des Hotels Murten. Es folgten die obligaten Ansprachen, Grussworte und verbalen Würdigungen durch unseren Chef Feldpost der Armee (Oberst Fritz Affolter), dem Vertreter der Stadt Murten (Herrn Stadtamman Christian Brechbühl), der Konzernleitung der Schweizerischen Post (Herrn Ulrich Hurni, Leiter PostMail und Stellvertreter der Konzernleiterin), dem Chef der Armee (Korpskommandant André Blattmann) und natürlich auch von Seiten der Politik (Herrn Ständerat Urs Schwaller).

Eine besondere Erwähnung verdient der kurze Rückblick über die Geschichte und die Entwicklung der Feldpost in den letzten Jahren. Zu einem kleinen Interview über seine Arbeit als Waffenplatz-Feldpostunteroffizier, lud dazu Oberst Fritz Affolter unseren Kameraden Jacques Delacour auf die Bühne. Während Jacques die

Antworten auf die spontanen Fragen zusammensuchte und dem Publikum kundtat, donnerte dazu mehrmals pro Minute seine Faust auf's Rednerpult. Als wollte er seinen Ausführungen noch mehr zum Ausdruck bringen. Diese regelmässigen Stösse, jeweils mehrfach verstärkt durch die Mikrofonanlage, brachten auf jeden Fall den letzten Besucher dazu, nach den diversen lang gezogenen Reden, wach zu bleiben. Danke Jacqui.

Im Anschluss an diesen eigentlichen Festanlass gab es auf dem benachbarten „Kanonenmätteli“ einen Apéro, gemeinsam mit dem historischen Freiburger Grenadierkontingent, welche diesen Teil mit lauten Böllerschüssen eröffneten (ein wundervoller Klang, der jedes Artilleristen - Herz unweigerlich höher schlagen lässt). Umrahmt wurde der Festakt durch ein Rekrutenspiel der Militärmusik und einem reichhaltigen Apéro riche, zusammengestellt vom Lehrgang der Küchenchef - Schule.

Ab 1930 Uhr hiess es dann langsam Platz nehmen im Festsaal des Hotels Murten, zum Nachtessen und zur Abendunterhaltung. Für die musikalische Untermalung, ganz im Glen - Miller - Musikstil und ebenso eingekleidet, sorgten während dem ganzen Abend die History - Swingers. Durch das Abendprogramm führte als Conférencier Oberstlt Hans Peter Wenger. Im eigentlichen Unterhaltungsteil versuchte dann der zweisprachige Komiker Carlos, mit seiner Ein - Personen-Darbietung „i bi nüt vo hier“ mit einem Anteil Feldpostalischer Anlehnungen, die Lacher auf seine Seite zu bringen.

Ein weiterer Rückblick auf die vergangenen Jahrzehnte der Schweizer Feldpost folgte dann mit einem Zusammenschnitt ehemaliger Filme, die den Betriebsablauf und die Entwicklungen des Feldpostdienstes im Laufe der Zeit bildlich darstellten. Ein besonderer visueller Höhepunkt war der Schiffsverlad ganzer Umladewagen, für eine in Stans stationierte Feldpost, ab dem Schiffsquai in Luzern, im Jahre 1940. Während dem die einen oder anderen Kollegen noch in Gedanken in vergangenen Zeiten schwelgten wurde im Saal Dessert und Kaffee gereicht.

Kurz vor Mitternacht suchte dann eine grössere Gästeschar den Heimweg auf oder den Weg in eines der nahe gelegenen Hotels und Unterkünfte. Auch wir zählten uns dazu und suchten unser Zimmer im zweiten Stock auf. In der Hoffnung nach einem beruhigenden Bad auch in Kürze den Schlaf der Gerechten zu finden. Das mit dem Schlaf sollte sich noch ein wenig hinauszögern, denn man hörte in unserem Zimmer die Musik aus dem Ballsaal noch fast so extrem laut, wie unten im Saal selber. Untermalt von einem permanenten Geräusch, ich vermute es war eine Lüftungsleitung die an unserem Zimmer vorbei führte, das ebenfalls bis weit nach Mitternacht uns vor dem Schlafen hindern sollte.

Aber für ein Jubiläum wie „125 Jahre Schweizer Feldpost“ darf man auch das in Kauf nehmen. Es war wirklich ein schöner Anlass und die Mühe hat sich gelohnt. Vielen Dank auch allen anderen Mitwirkenden dafür.

Impressionen vom Umzug





Impressionen vom Festakt



Protokoll der 74. Generalversammlung vom Sonntag 04. Mai 2014 im Hotel Murten in Murten

Traktanden

1. Begrüssung
 - 1.1 Entschuldigungen
2. Wahl der Stimmenzähler
 - 2.1 Präsenz
3. Protokoll der 73. Generalversammlung vom 28.04.2013 in Münsingen erschienen im Heft „ Die Feldpost “ in Deutsch und in Französisch 1/2014
4. Jahresbericht des Präsidenten abgedruckt im Heft „ Die Feldpost “ 1/2014
5. Rechnungsablage
 - 5.1 Verbandskasse 2013 abgedruckt im Heft „ Die Feldpost “ 1/2014
 - 5.2 Abrechnung Tagung und Wettkämpfe 2013 von Münsingen
(kann beim Kassier eingesehen werden)
 - 5.3 Revisorenbericht
 - 5.4 Budget 2014
 - 5.5 Festsetzung des Jahresbeitrags für das Jahr 2014
6. Wahlen
 - 6.1 Kassier
 - 6.2 Rechnungsrevisor
 - 6.3 Präsident
 - 6.4 Technischer Leiter für 1 Jahr
 - 6.5 Übriger Vorstand
7. Anträge
 - 6.1 des Vorstands
 - 6.2 der Mitglieder

(diese sind bis 08. April 2014 schriftlich an den Präsidenten einzureichen)

8. Bestimmen des Tagungsortes für das Jahr 2015

9. Ehrungen

10. Mitteilungen des Vorstands

10.1 Mitgliederbestand / Mutationen

10.2 Diverse Dankeschön

11. Verschiedenes

11.1 der Mitglieder

11.2 des Vorstands

1. Begrüssung

Der Präsident Adj Uof Gilgen Stephan begrüsst um 09:33 Uhr die Tagungsteilnehmer und Gäste zur 74. ordentlichen Generalversammlung in Murten.

Besonders begrüsst er:

Oberst Affolter Fritz, Chef Feldpost der Armee, Oberst Rechsteiner Max, LKMD

Die Ehrenmitglieder (alphabetisch)

Wm Bachmann Werner, Oberst Beyeler Bernard, Wm Imhof Alfred, Wm Lütolf Hermann, Maj Wiget Beat

1.1 Folgende Entschuldigungen sind eingegangen (nach Dienstgrad):

Oberst Wehrli Werner, gew. FP D., Ostermundigen, Hptm Dammann Jo, Homburg Ehrenmitglied, Adj Uof Hanselmann Jakob, Birmensdorf/ZH, Adj Uof Müller Theo, Zollbrück, Adj Uof Pfaff Heinrich, Reinach/AG Ehrenmitglied, Fw Lerch Hans, (Jg 32) Sursee, Fw Lindegger Walter, Luzern Ehrenmitglied, Wm Derungs Martin, Lenzerheide, Wm Eisenlohr Richard, Bischofszell, Wm Fischer Albert, Rickenbach/LU, Wm Fuchs Ruedi, Dottikon, Wm Karlen Elias, Visp, Wm Schmid Hans, Wald/ZH Ehrenmitglied, Wm Schwegler Hans, Stansstad, Wm Stadelmann Beat, Luzern, Kpl Lerch Hans, (Jg 60) Sursee, Gfr Dietziker Alfred, Neuhausen, Sdt Ribeli Ivo, Uznach, Sdt Rüegg Adrian, Horriwil.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler schlägt der Präsident die beiden Kameraden vor:

Adj Uof Kurmann Manuel, Adj Uof Suter Pascal

Die beiden werden einstimmig gewählt.

2.1 Präsenz

Es sind Total 77 Stimmberechtigte anwesend.

Das absolute Mehr ist mit 39 Stimmen erreicht.

Die 2/3 Mehrheit ist bei 52 Stimmen erreicht.

3. Protokoll der 73. Generalversammlung vom 28.04.2013 in Münsingen erschienen im Heft „ Die Feldpost “ in Deutsch und in Französisch 1/2014

Der Präsident fragt die Versammlung an, ob jemand Änderungen oder Ergänzungen hat zum Protokoll der letzten 73. Generalversammlung. Da keine Wortmeldungen vorliegen, lässt der Präsident abstimmen. Das Protokoll wird einstimmig ohne Gegenstimme genehmigt. Adj Uof Gilgen Stephan bedankt sich beim Sekretär Wm Brudermann Harry für seine Arbeit und das ausführliche Protokoll.

4. Jahresbericht des Präsidenten abgedruckt im Heft „ Die Feldpost “ 1/2014

Der Präsident teilt mit, dass sein Jahresbericht im Heft 1/2014 publiziert worden ist. Daher lese er diesen nicht vor. Adj Uof Gabriel Rudolf fragt die Versammlung an, ob jemand Änderungen oder Ergänzungen zum Jahresbericht 2014 von unserem Präsidenten hat.

Da es keine Wortmeldungen gibt, lässt er darüber abstimmen. Der Jahresbericht wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und mit Applaus bestätigt.

Adj Uof Gabriel Rudolf dankt dem Präsidenten Adj Uof Gilgen Stephan für seine sehr grosse Arbeit im vergangenen Jahr.

5. Rechnungsablage

Der Präsident übergibt das Wort Wm Jutzi Peter dem Rechnungsführer.

5.1 Verbandskasse 2013 abgedruckt im Heft „ Die Feldpost “ 1/2014

Die Erfolgsrechnung 2013 weist mit einem Gesamtverlust von CHF 7503.40 gegenüber dem Budget 2013 ein um CHF 786.60 leicht besseres Ergebnis aus. Gründe für die Mehrerträge sind einerseits höhere Erträge beider Mitgliederbeiträge, sowie Spenden im Rahmen des 75- Jahr Jubiläum. Vom Gesamtverlust sind dem Sondereffekt (75 Jahr Jubiläum) CHF 7337.60 anzurechnen. Somit schliesst die Erfolgsrechnung 2013 nach Bereinigung des Sondereffektes mit einem Verlust von lediglich CHF 165.80 nicht nur fast ausgeglichen, sondern im Vergleich zur Vorjahresperiode um CHF 527.10 besser ab.

Die Bilanzsumme sank per 31.12.2013 um CHF 6731.55 auf CHF 19323.02. Das Verbandskapital beträgt zum gleichen Zeitpunkt CHF 17051.17.

Der Bestand an flüssigen Mittel nahm in der Periode 2013 um CHF 6569.55 auf CHF 17861.32 ab.

Aus Übersichtlichkeitsgründen wurden einige Angaben der Jahresrechnung in den Anhang verschoben. Sie dienen der Vollständigkeit der gesamten Jahresrechnung.

5.2 Abrechnung Tagung und Wettkämpfe 2013 von Münsingen

Die Tagungskasse 2013 schliesst mit einem Gewinn von CHF 1666.50 ab. Dieser Betrag wurde zur Verwaltung der Verbandskasse überwiesen und zu Gunsten einer zukünftigen Tagung zurückgestellt.

5.3 Revisorenbericht

Adj Uof Hebler Robert liest den Revisorenbericht der Versammlung vor. Die Verbandskasse 2013 und die Tagungskasse 2013 sind am 22. Januar 2014 geprüft worden. Die Buchhaltung wurde periodengerecht geführt und die Grundsätze der Buchhaltung wurden eingehalten. Die beiden Revisoren, Wm Ludäscher Marco und Adj Uof Hebler Robert empfehlen der Versammlung, die Verbandskasse und die Tagungskasse zu genehmigen. Gleichzeitig verdanken sie die saubere Kassenführung von Kassier Wm Jutzi Peter.

Präsident Adj Uof Gilgen Stephan lässt über die Kassenabrechnung sowie den Revisorenbericht abstimmen.

Die Versammlung genehmigt die Kassenabrechnung einstimmig.

Adj Uof Gilgen Stephan dankt dem Kassier Wm Jutzi Peter und den Revisoren für ihre Arbeit.

5.4 Budget 2014

Der Voranschlag 2014 sieht ein Defizit von Fr. 1'950.00 vor. Es wird mit keinen Sondereffekten gerechnet. Der Rechnungsführer fragt die Versammlung an, ob jemand noch Fragen zum Voranschlag habe.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Der Präsident lässt über das Budget 2014 abstimmen.

Die Versammlung genehmigt das Budget einstimmig.

5.5 Festsetzung des Jahresbeitrags für das Jahr 2014

Der Vorstand schlägt der Versammlung vor, den Jahresbeitrag für das Rechnungsjahr 2014 so zu belassen wie er ist. Der Präsident fragt die Versammlung an, ob jemand anderer Meinung ist.

Da es keine Wortmeldungen gibt, lässt der Präsident darüber abstimmen.

Die Versammlung genehmigt den Jahresbeitrag einstimmig.

Totenehrung

Präsident Adj Uof Gilgen Stephan bittet die Versammlung sich für die Totenehrung von den Sitzen zu erheben.

Folgende Feldpostkameraden, Gönner und Freunde des Feldpostverbandes haben uns im vergangenen Jahr leider für immer verlassen:

Wm Sieber Willi Flurlingen/ZH, Wm Stadler Hans Entlebuch/LU, Wm Walther Roland Beringen/SH, Adj Uof Bucher Fritz Bremgarten/AG, Oberst Gosteli Theodore Münsingen/BE, Fw Heller Fritz Dornach/SO, Wm Schuppisser Hans Winterthur/ZH, Adj Uof Steiner Eduard Buttisholz/LU, Major Fassbind Martin Schwyz/SZ, Wm Brunner Niklaus Flawil/SG, Wm Schatzmann Georg Lenzerheide/Lai/GR

Der Herr gebe Ihnen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte Ihnen.

Zu Ehren der Verstorbenen spielen Adj Uof Hebler Robert und Adj Uof Gisler Walter ein Lied auf dem Alphorn.

6. Wahlen

6.1 Kassier

Der Präsident teilt der Versammlung mit, dass sich bis heute Morgen kein Mitglied bei ihm gemeldet habe, um das Amt des Kassiers zu übernehmen.

Daher setzen wir die Wahl vom Kassier aus. Gemäss Statuten reicht die Anzahl Vorstandsmitglieder aus, um den Verband weiter zu führen.

6.2 Rechnungsrevisor

Nach drei Amtsperioden scheidet Wm Ludäscher Marco als Rechnungsrevisor aus.

Als neuen Rechnungsrevisor schlägt der Präsident Kpl Lutz Pascal, Allschwil vor.

Kpl Lutz Pascal wird einstimmig von der Versammlung gewählt.

Der Präsident gratuliert Kpl Lutz Pascal zu seiner Wahl.

6.3 Präsident

Adj Uof Gabriel Rudolf teilt der Versammlung mit, dass sich unser Präsident Adj Uof Gilgen Stephan für eine weitere Amtsperiode als Präsident zur Verfügung stellt.

Die Wahl ist einstimmig und wird mit grossem Applaus bestätigt.

Adj Uof Gabriel Rudolf gratuliert Adj Uof Gilgen Stephan zu seiner Wahl und

wünscht ihm alles Gute in den nächsten zwei Jahren.

6.4 Technischer Leiter für 1 Jahr

Der Präsident teilt der Versammlung mit, dass sich unser Technischer Leiter, Hptm Eggimann Peter, leider nur noch für ein Jahr zur Wahl stelle. Hptm Eggimann Peter sei etwas enttäuscht über die Anzahl Patrouillenläufer an dieser Tagung und an den letzten Tagungen. Eines möchte er der Versammlung klar mitteilen, ohne einen Technischen Leiter sei eine Durchführung von einem Patrouillenlauf nicht möglich.

Das Wahlergebnis ist einstimmig und wird mit sehr grossem Applaus bestätigt.

Der Präsident gratuliert unserem Technischen Leiter zur Wahl und erteilt ihm das Wort.

Hptm Eggimann Peter spricht zur Versammlung und teilt seine Beweggründe mit.

Er wisse, dass er mit seinem Abgang ein Überdenken der Tagungsform lanciere, aber dies sei auch eine Chance für den Verband. Tagungsorte seien schwieriger zu finden, die Anzahl junger Feldpöstler sind sehr gering. Daher sei eine Neuausrichtung unserer Tagung vorprogrammiert und der Vorstand gefordert.

Er freue sich auf die Tagung 2015 und hoffe, dass eine grosse Anzahl Patrouillen an seiner letzten Tagung als Technischer Leiter teilnehmen werden. Er dankt allen für ihr Vertrauen in den letzten Jahren.

Der Präsident dankt Hptm Eggimann Peter für seine Worte und für die grosse Arbeit für den Verband.

6.5 Übriger Vorstand

Der übrige Vorstand stellt sich in Globo für eine weitere Amtsperiode zur Wahl. Es sind dies:

Wm Brudermann Harry als Sekretär, Adj Uof Plüss Markus als Mutationsführer und Redaktor, Adj Uof Gabriel Rudolf mit Besonderen Aufgaben, Adj Uof Kauer Hansueli als Fotograf

Sie alle werden einstimmig wiedergewählt.

Wortmeldung:

Ehrenmitglied Wm Imhof Alfred ist mit der Lösung vom Kassier nicht einverstanden und möchte über die Abmachung, die der Vorstand getroffen hat, genauer informiert werden.

Adj Uof Gabriel Rudolf spricht für den gesamten Vorstand.

Der Rechnungsführer hat keinen Einsitz im Vorstand. Der Vorstandsposten Kassier ist nach wie vor vakant, dies ist im Heft 1/14 klar ersichtlich. Wir haben mit dem Rechnungsführer, Wm Jutzi Peter einen Vertrag, in dem alle seine Arbeiten, Entschädigungen und Kündigungsklauseln festgehalten sind. Dieser Vertrag ist so ausgelegt, dass der Verband alle Optionen auf seiner Seite hat. So können wir den Rechnungsführer von einem Tag auf den anderen absetzen, wenn wir einen neuen Kassier haben. Wm Jutzi Peter führt diesen Job unentgeltlich aus. Dieser Vertrag ist sehr grosszügig und fair. Er liest den Vertrag in voller Länge der Versammlung vor.

Der Präsident gibt das Wort an die Versammlung. Da keine Wortbegehren und Fragen anstehen, lässt er darüber abstimmen.

Das Abstimmungsergebnis lautet:

| | |
|----|--------------|
| 67 | Ja |
| 03 | Nein |
| 07 | Enthaltungen |

Die Mehrheit ist damit erreicht

Somit ist der Vertrag mit Wm Jutzi Peter und dem Schweiz. Feldpost-Verband gültig.

7. Anträge

7.1 Anträge des Vorstands

Der Vorstand hat keine Anträge an die Versammlung.

7.2 der Mitglieder

(diese waren bis 08. April 2014 schriftlich an den Präsidenten einzureichen)

Der Präsident teilt mit, dass er von den Mitgliedern keine fristgerechten Anträge zuhanden der Generalversammlung erhalten habe. Der Präsident fragt die Versammlung an, ob jemand das Wort wünsche. Da es keine Wortmeldungen gibt, ist dieses Traktandum erledigt.

8. Bestimmen des Tagungsortes für das Jahr 2015

Der Präsident beginnt das Traktandum mit den Worten: Die Tagung 2015 findet irgendwo in der Schweiz statt. Bis heute hat sich niemand gemeldet für die Tagung 2015. Ein Raunen geht durch die Versammlung. Der Präsident fragt die Versammlung an, ob sich jemand für die Aufgabe als OK-Präsident der nächstjährigen Tagung zur Verfügung stelle. Kpl Pascal Lutz meldet sich, jedoch sind weder Datum noch Tagungsort bekannt. Der Präsident gibt zu bedenken,

dass während der vergangenen drei Tagungen der Vorstand jeweils stark in der Organisation engagiert gewesen sei. Dies könne so nicht sein.

Kein Tagungsort, keine Wahl!

Der Vorstand wird zusammen mit Pascal Lutz die Lage analysieren. Sollten sich Tagungsort und Tagungsdatum konkretisieren, werde er dies so bald wie möglich den Mitgliedern mitteilen.

9. Ehrungen

Adj Uof Plüss Markus gibt die Ehrungen bekannt.

An der diesjährigen Generalversammlung dürfen wir 5 Feldpostkameraden für ihre 25-jährige Treue zu unserem Verband ehren. Sie alle werden ab diesem Jahr zu Freimitgliedern ernannt.

Als kleine Anerkennung erhalten sie einen gravierten Zinnbecher mit dem Feldpostabzeichen und der Jahreszahl.

Es sind dies folgende Feldpostkameraden:

| | | |
|-------------------------|-------------------|----------------|
| Wm Derungs Martin | 7078 Lenzerheide | entschuldigt |
| Adj Uof Dürst Matthias | 8001 Zürich | anwesend |
| Wm Lustenberger René | 6235 Winikon | nicht anwesend |
| Adj Uof Ramseier Thomas | 3600 Thun | anwesend |
| Wm Stamm David | 5634 Merenschwand | entschuldigt |

Folgende Kameraden haben zum 6. Mal an unserer Jahrestagung teilgenommen und erhalten einen Krug:

| | |
|-----------------------|--------------|
| Adj Uof Guggia Dario | Airolo |
| Major Brüllhard Erwin | Langnau i.E. |

Zum 12. Mal an unserer Jahrestagung haben folgende Kameraden teilgenommen: Sie erhalten einen Teller:

| | |
|------------------------|----------------------|
| Oberst Beyeler Bernard | Domdidier (2013) |
| Adj Uof Gisler Walter | Giswil (2013) |
| Hptfw Plüss Dominik | Seltisberg (2013) |
| Gfr Küng Marco | Villnachern (2013) |

20-mal an unserer Jahrestagung haben folgende Kameraden teilgenommen und erhalten eine Wappenscheibe:

Adj Uof Hefti Markus

Münchenbuchsee

30-mal an unserer Jahrestagung haben folgende Kameraden teilgenommen.

Sie erhalten ein graviertes Sackmesser:

Wm Matter Anton

Bengeln

Hptm Dammann Jo

Homburg

Wm Eisenlohr Richard

Bischofszell

Adj Uof Landolt Edwin

Chur

40-mal an unserer Jahrestagung haben folgende Kameraden teilgenommen und erhalten ein Briefumschlag mit Bargeld in der Höhe von Fr. 60.00:

Adj Uof Cuanillon André

Constantine

Wm Horber Otto

Weinfelden

50-mal an unserer Jahrestagung hat folgender Kamerad teilgenommen und erhält das von ihm gewünschte Präsent:

Niemand

Mit grossem Applaus gratuliert die Versammlung den geehrten Kameraden.

10. Mitteilungen des Vorstands

Adj Uof Gilgen Stephan übergibt nun das Wort unserem Mutationsführer und Redaktor Adj Uof Plüss Markus.

Adj Uof Plüss Markus teilt die aktuellsten Mitgliederzahlen und Mutationen der Versammlung mit.

10.1 Mitgliederbestand / Mutationen

Jahreszusammenstellung 2013

| | |
|-----------------|-----|
| Eintritte | 1 |
| Austritte | 4 |
| Ausschlüsse | 4 |
| Todesfälle | 11 |
| Ehrenmitglieder | 9 |
| Gönner | 49 |
| Freimitglieder | 322 |

| | |
|----------------------------------|-----|
| Aktive | 107 |
| Vorstand | 6 |
| Total Bestand 28.04.2013 | 512 |
| Total Bestand 10.04.2014 | 493 |
| Mitgliederverlust im Jahre 2013: | -19 |

10.2 Diverse Dankeschön

Präsident Adj Uof Gilgen Stephan dankt dem Vorstand für die sehr gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr.

Der Präsident übergibt das Wort dem OK - Präsidenten vom Jubiläumsanlass 125 Jahr Feldpost und Chef der Feldpost Oberst Affolter Fritz.

Oberst Affolter Fritz dankt dem Vorstand für seine geleisteten Arbeiten im letzten Jahr. Ebenfalls dankt er dem Tagungs - OK und allen Helfer und Helferinnen für ihre Arbeit und für den reibungslosen Ablauf dieser Tagung.

Der Präsident und der Sekretär überreichen dem OK - Präsidenten der Tagung als kleines Dankeschön für seine Arbeit ein komplettes Glas-Set mit Teller, Krug und sechs Gläsern.

Oberstlt Czerwik Peter bedankt sich und dankt an dieser Stelle auch seinem gesamten OK für ihre Arbeit.

11. Verschiedenes

11.1 Verschiedenes der Mitglieder

Präsident Adj Uof Gilgen Stephan gibt das Wort an die Versammlung frei.

Adj Uof Dürst Matthias verlangt das Wort. Er möchte als erstes dem gesamten Vorstand recht herzlich für die vielen Arbeiten danken, die durch das ganze Jahr hindurch für unseren Verband geleistet werden. Ebenso dankt er den OK's dieser Tagung für ihre Arbeit. Es sei eine wunderbare und unvergessliche Tagung gewesen. Diese Worte werden mit grossem Applaus quittiert. Er sei etwas überrascht über die Lösung vom Kassier und fragt etwas kritisch, ob dies gemäss Statuten auch möglich sei.

Wm Jutzi Peter gibt zu dieser Frage Antwort. Er habe bewusst auf diese Bezeichnung Kassier verzichtet, denn dieser Posten im Vorstand sei klar vakant. Er sei nur Rechnungsführer, der die Aufgabe des Kassiers ad Interim übernehme.

Adj Uof Gabriel Rudolf teilt mit, dass Adj Uof Dürst Matthias richtig liege mit seiner Aussage. In den Statuten stehe folgendes:

Der Vorstand bestehe aus 5 – 7 Mitgliedern:

Dem Präsidenten, dem Technischen Leiter, dem Redaktor, dem Kassier, dem Sekretär, sowie bis zu 2 weiteren Mitgliedern

Jedoch konstituiere sich der Vorstand selbst. Ausnahmen: Präsident und technischer Leiter werden an der GV namentlich gewählt.

Wir haben die Situation an der letzten Vorstandssitzung besprochen und seien einstimmig mit dieser vorliegenden Lösung mit einem Rechnungsführer einverstanden gewesen. Wir geben Wm Jutzi Peter ein Mandat, dass er unsere Verbandskasse in unserem Auftrag führt. Keiner der anderen sechs Vorstandsmitglieder ist in der Lage, die Verbandskasse noch zusätzlich zu seinen jetzigen Aufgaben zu führen.

Wm Matter Anton möchte wissen, was geschehen ist, dass es zu dieser Situation gekommen sei. Es seien Gerüchte im Umlauf, darum bitte er, zu sagen, was los sei.

Wm Jutzi Peter gibt folgende Antwort auf die Frage von Wm Matter Anton:

Ich habe zu meiner Demission ein Begleitschreiben beigelegt und dies dem Präsidenten zugestellt. Der Verband hat die Möglichkeit, selber einen neuen Kassier zu bestimmen und zu wählen. Was aber, wenn sich niemanden meldet? Ich liess bis gestern Abend dem Vorstand die Möglichkeit, selber einen Kassier zu bestimmen und zu wählen. Sollte sich bis zur GV niemand melden, wäre ich bereit, gemäss diesem einfachen Auftrag das Mandat zu übernehmen. Im Heft 1/14 steht ganz klar geschrieben, dass der Kassier vakant ist und gesucht wird. Dies ist nicht intransparent. Ich habe ordentlich demissioniert und übernehme diese Arbeit als Rechnungsführer aus Goodwill. Jeder von euch hat gewusst, dass der Kassier vakant ist, und hätte sich melden können beim Präsidenten. Meine Demission muss ich nicht begründen, denn heute ist Wahljahr und ich kann auf dieses Datum ordentlich demissionieren.

Adj Uof Gabriel Rudolf sagt, Wm Jutzi Peter habe aus persönlichen Gründen demissioniert und dies müsse er nicht begründen.

Der Präsident fragt Wm Matter Anton, ob er mit diesen Antworten zufrieden sei.

Er bestätigt dies mit einem Ja.

Wm Horber Otto sagt, dass er heute Morgen einiges Negatives gehört habe und auch in seinem Kopf bewegten sich negative Gedanken. Das heisst, Hptm Eggimann Peter hat Mühe mit den Teilnehmerzahl vom Patrouillenlauf, der Vorstand hat Schwierigkeiten mit der Suche nach Tagungsorten und nun diese Situation mit dem Kassier. Wenn er die Anzahl Personen an der GV mit jenen von

gestern Abend vergleiche, liege dies in keinem Verhältnis. Die beiden Vereine, Schweiz. Feldpostverein und der Verband Schweiz. Feldpost - Uof hätten doch vor einigen Jahren fusioniert. Er frage sich, wie es weitergehen solle. Dies sei jedoch nicht seine Aufgabe, sondern jene des Vorstandes.

Der Präsident Adj Uof Gilgen Stephan gibt folgende Antworten und stellt einiges richtig:

Die beiden Vereine haben nicht fusioniert. Damit auch die Offiziere in unserem Verband beitreten können, haben wir den Namen gewechselt, so dass alle Feldpöstler unserem Verband beitreten können, egal welchen Dienstgrad sie hätten. Es haben nur einige wenige Mitglieder vom Schweizerischen Feldpostverein den Beitritt zum SFPV erklärt. Wie es mit dem Verband weitergehe, das bestimmen die Mitglieder – also auch die hier Anwesenden – und nicht der Vorstand. Der Vorstand nehme nur eine Vordenker - Rolle ein. Wenn niemand mehr eine Tagung im bisherigen Rahmen durchführen wolle, gäbe es beispielsweise die Möglichkeit, jedes Jahr an zentraler Lage und am gleichen Ort eine Tagung mit einem Mittagessen und anschliessender GV durchzuführen. So sei jeder am Abend wieder zu Hause. Das sei einfach eine Möglichkeit, die ihm auch nicht gefalle. Aber die Zukunft bestimmen die Mitglieder und nicht der Vorstand. Adj Uof Gabriel Rudolf habe im Kanton Obwalden geschaut. Nicht möglich, keine Unterkünfte. Auch andernorts sind die Schlafmöglichkeiten ein grosses Hindernis. Wm Horber Otto bedankt sich für die Antworten.

Ehrenmitglied Wm Imhof Alfred sagt, wir müssen alle zusammenhalten und einander helfen. Nur so können wir uns noch lange an unserem Verband erfreuen. Diese Worte werden mit grossem Applaus quittiert.

Es gibt keine weiteren Wortbegehren aus der Versammlung heraus.

Der Präsident übergibt nun das Wort dem Präsidenten der Landeskonferenz der militärischen Dachverbände, Oberst Rechsteiner Max.

11.2 Verschiedenes des Vorstands

Adj Uof Plüss Markus teilt als Redaktor mit, dass wir das Feldpostheft 2/2014 wiederum farbig mit vielen Fotos dieser Tagung herausgeben werden. Da er mit der Fotogestaltung genug Arbeit habe, suche er zwei Tagungsteilnehmer, die einen Bericht über diese Tagung schreiben: Ein Wettkämpfer, der aus seiner Sicht die Tagung beschreibt und einer der über den Jubiläumstag schreibt. Der Abgabetermin ist der 31. Mai dieses Jahres. Er bedankt sich bereits jetzt für die beiden Berichte. Keine weiteren Wortmeldungen vom Vorstand.

Mit besten Dankesworten an alle Tagungsteilnehmer und Gäste erklärt Adj Uof Gilgen Stephan hiermit die 74. Generalversammlung als geschlossen.

Schluss der 74. Generalversammlung ist 11:03 Uhr.

4522 Rüttenen, 11. Mai 2014

Vorstand SFPV

Der Präsident:

Adj Uof Gilgen Stephan

Der Sekretär:

Wm Brudermann Harry



Unser Sekretär hat alles im Griff und bewacht den Gabentisch mit ernster Mine

Neue Auszeichnung „Ausserdienstliche Tätigkeiten“

Der Chef SAT (Schiesswesen und ausserdienstliche Tätigkeit) Oberst i Gst Pius Segmüller hat uns Ende März darüber informiert, dass das Reglement 51.004 Auszeichnungen um die Auszeichnungen der „Stufe 1 und 2 für die ausserdienstliche Tätigkeit“ erweitert wird.

Zweck:

Mit der Verleihung der Auszeichnung im Rahmen von ausserdienstlichen Tätigkeiten soll die absolvierte militärische Weiterausbildung in den Bereichen „Schiessen mit der persönlichen Waffe“, „Führungs- und Weiterausbildung der Allgemeinen Grundausbildung (AGA) und der Funktionsgrundausbildung (FGA)“ gebührend anerkannt werden.

Die Kriterien um die Auszeichnung zu erlangen sind in den Bestimmungen über das Erlangen der Auszeichnung „Ausserdienstliche Tätigkeit“ reglementiert. Der Chef der Armee KKdt André Blattmann setzt die Bestimmung per 01.07.2014 in Kraft.

Im Zuge eventueller Anpassungen im Ablauf der Feldposttagung, setzt der Vorstand des SFPV auch Anpassungen im Bereich der Wettkämpfe um, damit diese als Auszeichnungsprüfung gewertet werden können.

Die genauen Bestimmungen können unter folgendem Link nachgelesen werden:
http://www.he.admin.ch/internet/heer/de/home/themen/sat/ausserd/at_rechtlichegrundlagen.html

Ganz am Ende dieser Seite finden Sie drei PDF Dokumente mit den entsprechenden Weisungen.

Achtung Achtung Achtung

**Die Feldposttagung 2015 findet am
11./12. April 2015 in Liestal statt**

Jahrestagung – Wie weiter?

Vakanz beim Kassier, Rücktritt des technischen Leiters per 2015, fehlende Bereitschaft für die Übernahme der Organisation unserer Jahrestagungen. Der Vorstand hat sich an seiner Sitzung vom 20. Mai 2014 mit der Zukunft der Jahrestagung unseres Verbandes befasst und sich für das folgende Vorgehen entschieden:

Es soll eine Arbeitsgruppe gebildet werden. Diese hat den Auftrag, bis zur Generalversammlung 2015 zwei bis drei Varianten über die Form der zukünftigen Jahrestagungen des Schweiz. Feldpost-Verbandes auszuarbeiten, damit an der GV darüber befunden werden kann. Dabei sollen im Vorfeld alle Mitglieder die Möglichkeit haben, ihre Ideen und Vorschläge einbringen zu können. Die Arbeitsgruppe soll sich aus interessierten Mitgliedern unseres Verbandes (Aktiv-, Frei-, Ehren- und Vorstandsmitgliedern) zusammensetzen. Mit der Moderation der Arbeitsgruppe wurde Hptm Peter Eggimann betraut.

Daraus ergeben sich die folgenden beiden Aufrufe:

1. Mitarbeit in der Arbeitsgruppe

Wer ist bereit, sich in dieser Arbeitsgruppe zu engagieren, seine Ideen einzubringen, Vorschläge zu analysieren, zu verfeinern und zur Abstimmungsreife zu bringen?

Interessierte melden sich bis am 15. September 2014 bei Peter Eggimann, Trogmattweg 13, 3506 Grosshöchstetten, E-Mail eggimannp@bluewin.ch, Telefon 031 711 17 07. Der Vorstand wird danach die Arbeitsgruppe zusammenstellen.

2. Ideen und Vorschläge zur künftigen Tagungsform

Wie soll die Jahrestagung ab 2016 aussehen? Wie lange soll sie dauern? Wie soll das Programm gestaltet werden? Welche Wettkämpfe sollen durchgeführt werden? Welche Übernachtungsmöglichkeiten müssen geboten werden? Soll die Tagung zivil oder in Uniform durchgeführt werden? Wie viel darf eine Tagung den Verband und den Teilnehmer kosten?

Reicht bitte Eure Ideen und Vorschläge zu diesen und weiteren wichtigen Fragen schriftlich bis am 30. September 2014 ebenfalls an Peter Eggimann ein.

Der Vorstand ist überzeugt, auf diesem Weg eine tragfähige zukünftige Form der Tagung zu finden, die einem breiten Bedürfnis der Mitglieder entspricht und bei der sich Aufwand und Ertrag die Waage halten. Es steht und fällt jedoch mit der Bereitschaft der Mitglieder, sich für eine Tagung und den Verband zu engagieren und zwar sowohl in der Organisation als auch als Konsument. Oder wie es unser Ehrenmitglied Bibi Imhof an der diesjährigen Tagung sagte: „Wenn wir alle zusammenhalten und einander helfen, so können wir uns noch lange an unserem Verband erfreuen“.

In diesem Sinne gilt: Wir vom Vorstand zählen auf Euch Mitglieder – ein aktiver Verband für aktive Mitglieder!

Journée annuelle – Où va-t-on ?

La place du caissier est vacante, le responsable technique se retire en 2015, et nous constatons aussi un manque d'engagement pour la reprise de l'organisation de nos réunions annuelles. Le comité a analysé, lors de sa séance du 20 mai 2014, l'avenir de la réunion annuelle de l'Association et a choisi la procédure suivante:

Un travail de groupe sera formé. Celui-là aura le mandat de présenter à l'assemblée générale en 2015 deux à trois variantes de la forme des futures réunions annuelles de l'Association Suisse de la Poste de Campagne. Auparavant, tous les membres ont la possibilité d'apporter leurs idées et leurs suggestions. Le travail de groupe est composé de membres intéressés de notre association (membres actifs, libérés, d'honneur et membres du comité). C'est à Cap Peter Eggimann qu'a été confiée la modération du travail de groupe.

De ce fait, les deux appels suivants:

1) Participation au travail de groupe.

Qui est prêt à s'impliquer dans ce travail de groupe pour apporter ses idées, pour analyser les propositions, pour les améliorer et les amener à une maturité de vote?

Les personnes intéressées sont priées de s'annoncer jusqu' au 15 Septembre 2014 à Peter Eggimann, Trogmattweg 13, 3506 Grosshöchstetten, e-mail eggimannp@bluewin.ch, téléphone 031 711 17 07. La formation du travail de groupe sera définie par le comité.

2) Idées et propositions pour l'avenir. Quelle forme donner à nos réunions ?

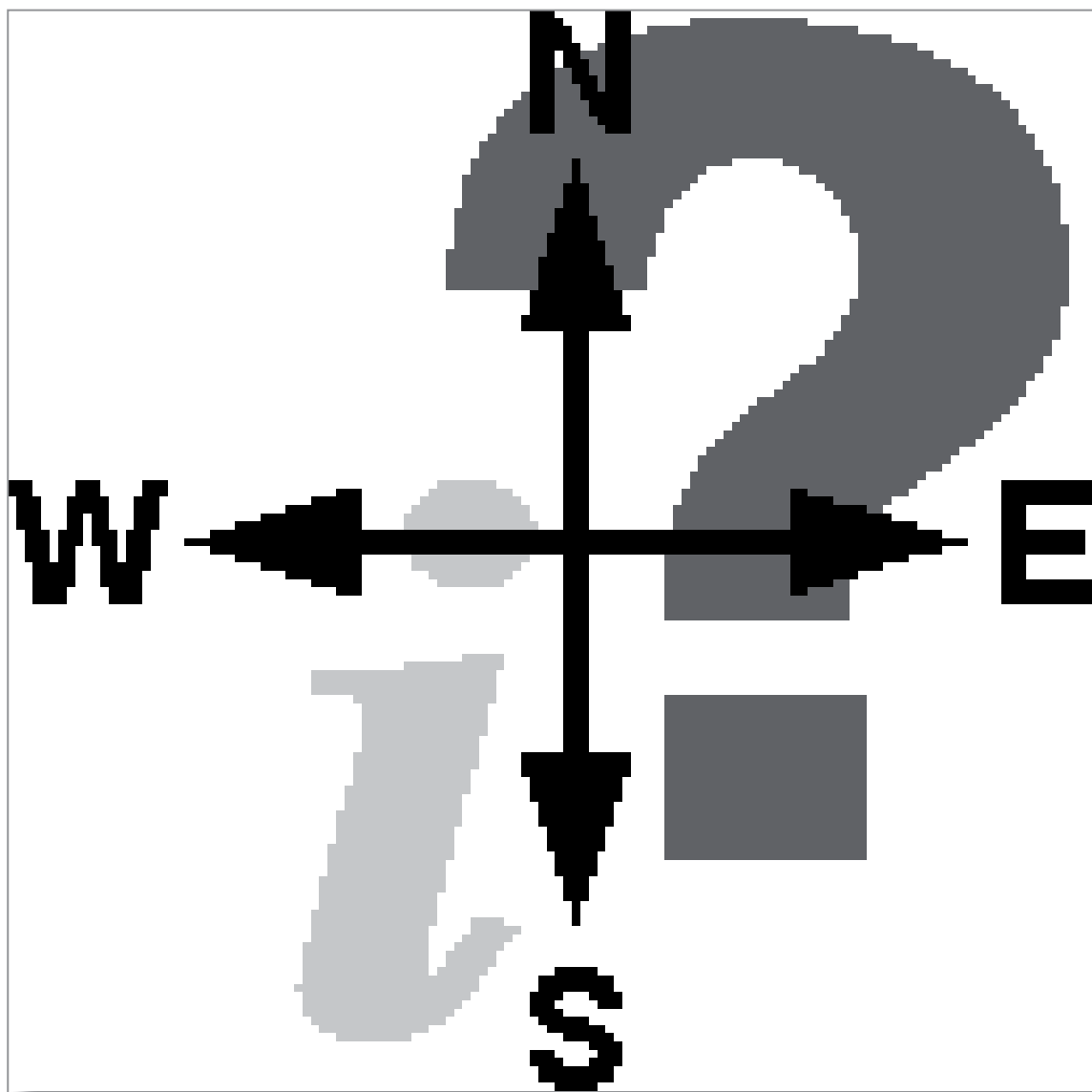
Comment la réunion annuelle devrait être à partir de 2016? Combien de temps elle devrait durer? Comment le programme doit être conçu? Quels concours doivent être organisés? Quelles sont les possibilités d'hébergement? La réunion devrait-elle se dérouler en civil ou en uniforme? Combien devrait coûter une conférence à l'association et aux participants?

Vous êtes invités à présenter vos idées et propositions sur ces questions et d'autres questions importantes par écrit avant le 30 Septembre 2014 également à Peter Eggimann.

Le comité est convaincu de trouver de cette façon une forme viable pour l'avenir, qui correspond à un large besoin des membres et dont le revenu et les dépenses sont en équilibre. Ceci dépend de la volonté des membres à s'engager à une réunion et dans l'Association, soit comme organisateur, soit comme consommateur. C'est

comme notre membre d'honneur Bibi Imhof l'a déclaré lors de la réunion de cette année: «Si nous restons ensemble et nous nous soutenons mutuellement, nous pourrons profiter pendant longtemps de notre association".

Dans ce sens-là: Le comité compte sur le soutien de ses membres - une association active de membres actifs!



Mutationen

Eintritte

| | | | |
|-------|---------------------|----------------|-----|
| Wm | Strittmatter Thomas | 9205 Waldkirch | (A) |
| Wm | Frefel Hans | 9517 Mettlen | (A) |
| Major | Passini Nicola | 7742 Poschiavo | (A) |
| Kpl | Trachsel Sascha | 8645 Jona | (A) |

Austritte

Todesfälle

(A) = Aktive (G) = Gönner (F) = Freimitglieder

Achtung Achtung Achtung

**Die Feldposttagung 2015 findet am
11. / 12. April 2015 in Liestal statt**